

Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche!

Es ist eine Wahrheit, die man nicht wahrhaben will! Eine, die meist im Dunkeln liegt!
Jetzt wirft die offizielle Kriminalstatistik grelles Licht auf Gewalt gegen Kinder: körperlich, seelisch, sexualisierte Gewalt, aber auch Vernachlässigung.

Die Zahlen zeigen, es geschieht nicht irgendwo am dunklen Rand – es geschieht in der Mitte der Gesellschaft – in allen Schichten!

Und so oft, dass in jeder Kita und jeder Schulklasse mindestens ein oder zwei Kinder Gewalt erfahren – und das Wort meint wirklich Gewalt!

Es geht um Millionen Menschen die in Deutschland betroffen sind! Diese Dimensionen sind kaum vorstellbar.

Der alltägliche Missbrauch ist der eigentliche Skandal.

Dass die Corona-Maßnahmen den meisten Kindern die Kontakte zu Lehrern, Lehrerinnen, den Freunden und deren Familien raubten, hat die Lage noch schlimmer gemacht, die bisher schon unerträglich war und ist.

Deshalb wollen wir mit unserer Aktion verletzte Kinderseelen retten.

Schutz für die Schwächsten mit grausamen Verletzungen am Körper und im Herzen.

Eine erschreckende Bilanz:

18.761 Fälle sexueller Gewalt an Kindern; + 53 % zum Vorjahr

04.918 Fälle Kindesmisshandlungen; über 10 % mehr als 2019

14.594 Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch; fast 7 % mehr als 2019

Hinter diesen Zahlen der Polizeistatistik steht das tausendfache Leid von betroffenen Kindern und Jugendlichen! Unbeschreiblicher Schmerz, Ohnmacht, Ekel und Angst dieser Kinder!

Das so genannte Dunkelfeld ist enorm; all´ die Fälle, die nicht verfolgt oder beachtet werden. Durch Corona-Shutdown blieb die Gewalt eher unentdeckt und die Pandemie dadurch ein Dunkelfeld für sich.

Dazu Professor Kathinka Beckmann, Sozialwissenschaftlerin Hochschule Koblenz:

Wir waren einfach extrem blind, so blind wie wir noch nie waren im Kinderschutz. Eben, weil so viele Augen von Kitas, den Lehrern und Lehrerinnen in den Schulen, aber auch von Kinderärzten gefehlt haben. Die hohen und stetig wachsenden Zahlen sind eine Schande für so ein wohlhabendes Land.

Und der Präsident des Bundesverbandes des Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers betonte:
Bei den Fällen von Kindesmisshandlung ist anzunehmen, dass die Dunkelziffer während Corona weitaus höher angestiegen ist als die Zahlen der bekannten Fälle. 65 Prozent der Fälle werden normalerweise durch "Fremdmelder" an das Jugendamt mitgeteilt. Diese Fremdmelder konnten auf Grund der Schließung von Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen und Kindersport ihre Wächterfunktion nicht wahrnehmen."

Mit unserer Gemeinschaftsaktion wollen wir helfen, präventive und therapeutische Maßnahmen zu fördern, in denen die Kinder auch begreifen, dass ihr Körper nur ihnen gehört!

Wir wollen erreichen, Kindern das Kind sein zu ermöglichen!

Wer dabei sein möchte und mithelfen möchte, aktiv mit Aktionen oder durch eine Spende, kann dies gerne tun. Gemeinsam werden wir stark sein!

Rufen Sie uns einfach an: 0172-566 499 2 Rolf Heidenberger